

Kolonialismus ausstellen

Debatte und Praxis in der Schweiz

9.-11. April 2025

Zürich und Neuchâtel

Im Jahr 2024 wurden in der Stadt Zürich gleich vier Ausstellungen zur Schweizer Kolonialgeschichte gezeigt, die kolonialen Kontinuitäten in der Gegenwart nachgespürt haben. Dies im Kontext eines regen öffentlichen Interesses und einer vielschichtigen Debatte, in der etwa auch die Dekolonisierung der Museen gefordert wurde. Ausgehend von den genannten Ausstellungsprojekten begeben wir uns auf eine Erkundungstour durch ausgewählte Museen in Zürich und Neuchâtel.

Wir treffen Kurator*innen, Wissenschaftler*innen und Künstler*innen aus dem Schweizerischen Nationalmuseum, dem Völkerkundemuseum der Universität Zürich und dem Migros Museum für Gegenwartskunst, der ETH und Universität Zürich sowie der Universität Fribourg, um im Rahmen von Werkstattgesprächen und Ausstellungsbesuchen zu diskutieren, wie Museen heute mit belasteten Sammlungsbeständen verantwortungsvoll umgehen können: Wie kann der Schritt von der Forschung und den Debatten rund um den Kolonialismus hin zu einer kuratorischen Praxis erfolgen? Welche Möglichkeiten eröffnen internationale Museumskooperationen oder ein Einbezug von Communities aus der Diaspora in den Ausstellungsprozess? Was soll mit Objektbeständen aus Gewaltkontexten geschehen? In Neuchâtel nehmen wir das koloniale Erbe im öffentlichen Raum sowie die Sammlungsgeschichte des Musée d'histoire naturelle in den Blick.

Mit

Linda Addae Kuratorische Assistenz am Migros Museum für Gegenwartskunst, Zürich (CH)

Marina Amstad Kuratorin am Schweizerischen Nationalmuseum und Ko-Kuratorin von „kolonial“, Zürich (CH)

Tomás Bartoletti Forscher und Dozent, Geschichte der modernen Welt, ETH Zürich (CH)

Denise Bertschi Künstlerin und Forscherin, Fellow am Collegium Helveticum Zürich (CH)

Friedrich von Bose Kulturanthropologe, Museologe und Kurator, Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft, Universität Zürich (CH)

Alice Hertzog Provenienzforschung und Leitungsgremium, Völkerkundemuseum der Universität Zürich (CH)

Monique Ligtenberg Kuratorin, Dozentin und Postdoktorandin an der Professur für Geschichte der modernen Welt, ETH Zürich (CH)

Alexis Malefakis Kurator Afrika und Leitungsgremium, Völkerkundemuseum der Universität Zürich (CH)

Solange Mbanefo Architect, Curator, Researcher, A@tivist, and Author, Luzern (CH)

Larissa Tiki Mbassi Kuratorin und Doktorandin in Zeitgeschichte, Universität Fribourg (CH)

Pascale Meyer Kuratorin am Schweizerischen Nationalmuseum und Ko-Kuratorin von „kolonial“, Zürich (CH)

Salim Umar Architekt und Kurator, African Students Association of Zurich (CH)

Marilyn Umurungi Kuratorin am Schweizerischen Nationalmuseum und Ko-Kuratorin von „kolonial“, Zürich (CH)

Veranstaltungsleitung

Raphael Schwere Provenienzforscher am Naturhistorischen Museum Basel, davor Ko-Kurator von „kolonial“ am Schweizerischen Nationalmuseum, Zürich (CH)

Bettina Habsburg-Lothringen Leitungsteam Museumsakademie Joanneum, Graz (AT)

PROGRAMM

Mittwoch, 9. April

Ort: Völkerkundemuseum der Universität Zürich

Ankommen und Einführung

- 10.00-10.30 **Begrüßung und Vorstellungsrunde**
Überblick über das Programm und organisatorische Dinge
Bettina Habsburg-Lothringen, Raphael Schwere
- 10.30-12.00 Inputvortrag und Diskussion
Kolonialismus ausstellen, Museum dekolonisieren? Eine Themeneinordnung
Friedrich von Bose (Universität Zürich)
- 12.00-13.30 Mittagspause

Kooperation I - Internationale Museumskooperation und Einbezug der Diaspora

- 13.30-15.30 Führung durch die Ausstellung und Diskussion
«Benin verpflichtet. Wie mit geraubten Königsschätzen umgehen?»
Alexis Malefakis, Alice Hertzog und Salim Umar
- 15.30-16.00 Ortswechsel
- 16.00-17.00 Führung
«Accumulation - Über Ansammeln, Wachstum und Überfluss ...eine postkoloniale Lesart» im Migros Museum für Gegenwartskunst
Linda Addae

Donnerstag, 10. April

«kolonial» - Genese, Entscheidungen und Reaktionen

Ort: Landesmuseum Zürich

- 09.00-12.00 Inputvortrag, Führung und Diskussion
Rückblicke und Learnings aus der Ausstellung «kolonial - Globale Verflechtungen der Schweiz» im Landesmuseum Zürich
Marina Amstad, Pascale Meyer, Marilyn Umurungi und Raphael Schwere
- 12.00-14.00 Mittagessen inkl. Ortswechsel

Kooperation II – Szenografie

Ort: ETH Zürich, Hauptgebäude, HG F33.5

- 14.00-15.00 Führung durch die Ausstellung
«Koloniale Spuren – Sammlungen im Kontext» ETH Zürich extract
Monique Ligtenberg
- 15:30-17:00 Inputvortrag und Diskussion
zur Ausstellung und zu szenografischen Fragen
Monique Ligtenberg und Solange Mbanefo

Freitag, 11. April

Anreise nach Neuchâtel (1,5 Stunden)

Koloniales Erbe im öffentlichen Raum

- 10.00-12.00 Stadtrundgang
«Neuenburg, koloniale Spuren» (in Englisch)
Larissa Tiki Mbassi
- 12.00-14.00 Mittagessen inkl. Ortswechsel

Perspektiven - Wer spricht in der Ausstellung? Welche und wessen Geschichten werden erzählt?

Ort: Musée d'histoire naturelle de Neuchâtel

- 14.00-16.30 Führung durch die Ausstellung und Diskussion
«Naming Natures – Natural History and Colonial Legacy»
Tomás Bartoletti und Denise Bertschi
- 16.30-17.00 Abschlussrunde